



BETRIEBSANLEITUNG

EX Dome Kamera

D300 EX

Änderungen

Ausgabe 1.0 Erstausgabe dieser Anleitung.

Ausgabe 1.1 Hinweise zu besonderen EX-Bedingungen

Ausgabe 1.2 Addendum IEC Ex Zertifikat, Ergänzung Kameramodul 42212-2

Inhalt

1	ZU DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG	5
1.1	Aufbau und Zweck dieser Bedienungsanleitung.....	5
1.2	Anwender und Zielgruppen.....	5
1.3	Zuliefererdokumentation	5
1.4	Sicherheitshinweise	5
2	SICHERHEIT	6
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.2	Aufbau Sicherheitshinweise.....	6
2.3	Sicherheitshinweise für Ex-Bereiche	7
2.4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
2.5	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	8
2.6	Gewährleistung	8
2.7	Anwender	8
2.7.1	Qualifikation der Anwender.....	8
2.7.2	Qualifikation des technischen Personals	8
2.8	Gefahrenbereiche und Gefahrenstellen.....	8
2.9	Schutzeinrichtungen	8
2.10	Label und Symbole	9
2.11	Persönliche Schutzausrüstung	9
3	MONTAGE	10
3.1	Transport und Heben	10
3.2	Mechanische Montage.....	11
3.2.1	Anschluss des äußeren Potentialausgleichsleiters.....	12
3.3	Elektrischer Anschluss.....	12
4	INBETRIEBNAHME	14
5	INSTANDHALTUNG	15
5.1	Wartung.....	15
5.2	Inspektion.....	15
5.3.	Reinigung	16
5.4	Instandsetzung.....	16
6	ENTSORGUNG UND STILLLEGUNG	17
6.1	Entsorgung.....	17
6.2	Stilllegung.....	17

7	TECHNISCHE DATEN	18
7.1	Maßzeichnung.....	18
7.2	Typschlüssel.....	19
7.3	Typenschild	19
7.4	ATEX Kennzeichnung/EX-Klassifikation	19
7.5	Schutzklasse	20
8	ZULIEFERERDOKUMENTATION UND ZERTIFIKATE	21
8.1	Übersicht	21
8.2	Baumusterprüfbescheinigung	21
8.3	Herstellereklärung	21
8.4	CE Konformitätserklärung	21

1 Zu dieser Bedienungsanleitung

1.1 Aufbau und Zweck dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an das Personal, dass mit der Montage, Bedienung und Wartung des erworbenen Produkts betraut ist.

Die Bedienungsanleitung ist logisch in die Kapitel unterteilt, die zum jeweiligen Produktlebenszyklus zu benutzen sind.

1.2 Anwender und Zielgruppen

Jede Person, die das Produkt benutzt, muss die, in dieser Bedienungsanleitung, aufgeführten Sicherheitsanweisungen und Handlungsanweisungen befolgen, um einen sicheren Betrieb des Produkts zu gewährleisten.

Jede Person muss auf das Produkt eingewiesen sein, den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Arbeiten am Produkt ohne Zuhilfenahme dieser Anleitung sind nicht zulässig.

1.3 Zuliefererdokumentation

Die Dokumente der Zulieferer, die in diesem Produkt mit verbaut sind, befinden sich gelistet im Kapitel 10 „Zuliefererdokumentation und Zertifikate“ und sind an dieser Bedienungsanleitung angehängt.

1.4 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise bei WISKA werden nach dem SAFE-Prinzip erstellt und aus dem Restgefahren der Risiko- und Gefährdungsbeurteilung abgeleitet:

- Schlagwort
Das Schlagwort gibt die Schwere der auftretenden Gefahr wieder (Gefahr, Warnung, Achtung, Hinweis, Information)
- Art und Quelle der Gefahr
Die Art und Quelle der Gefahr ergibt sich aus der Norm DIN EN ISO 12100
- Folgen
Zeigt die möglichen Folgen bei Nichtbeachtung auf
- Entkommen bzw. Vermeidung
Hier werden Möglichkeiten aufgezählt um Gefahren zu vermeiden oder gar vollkommen zu umgehen.



SCHLAGWORT

Art und Quelle der Gefahr

Folgen, die aus dieser Gefahr entstehen

Entkommen und Vermeiden der Gefahr

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Als grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Arbeiten an WISKA Produkten generell gelten, gilt folgendes:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Bedienung und vor Arbeiten am Produkt ganz durch, um Gefahren für sich selbst und das Produkt zu unterbinden.
- Befolgen Sie die gültigen Anweisungen für den Umgang mit Ex-Produkten.
- Nur Elektro-Fachkräfte dürfen Arbeiten am Produkt durchführen.
- Schalten Sie die elektrische Anlage stromlos und sichern sie diese gegen Wiedereinschalten.
- Modifizieren Sie die Produkte nicht eigenmächtig. Die daraus resultierenden Gefahren sind nicht vorhersehbar.
- Durch nicht genehmigte Modifikationen erlöschen die Betriebserlaubnis und die Gewährleistung des Produkts.
- Verwenden Sie stets nur von WISKA bezogene Original-Ersatzteile.
- Das Produkt kann sich während des Betriebs erhitzen. Berühren Sie das Produkt nur mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
- Vergewissern Sie sich, dass die Montageposition sicher und zugänglich ist.
- Befolgen Sie stets alle Sicherheitshinweise, die in dieser Bedienungsanleitung zu finden sind.
- Beachten Sie die Länder- und Hausvorschriften bei Arbeiten und Montage am Produkt.

2.2 Aufbau Sicherheitshinweise

Das Kapitel Sicherheits- und Warnhinweise beschreibt deren Aufbau und Einsatz. Vor jeder gefährlichen Situation wird mit einem Warnhinweis auf diese zu vermeidende Situation hingewiesen.



GEFAHR

Gefahr bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den unmittelbaren Tod oder schwerste Verletzungen zur Folge haben wird.



WARNUNG

Warnung bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Vorsicht bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung von Personen zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Achtung bezeichnet die Möglichkeit eines Sachschadens für das Produkt und dessen Funktion.

2.3 Sicherheitshinweise für Ex-Bereiche

Für die grundlegenden Sicherheitshinweise für Ex-Bereiche, in Zusammenhang mit WISKA-Produkten, gilt folgendes:

Allgemein


- Nur für den Ex-Bereich geschultes Personal darf das Produkt handhaben und installieren.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt für den Anwendungsfall zugelassen ist (Ex-Kennzeichnung).
- Halten Sie stets die Zoneneinteilung ein, um das Produkt am korrekten Aufstellungsort zu installieren.
- Benutzen Sie nur für Ex-Bereiche geeignetes Werkzeug.
- Beachten Sie, dass Umbauten nicht gestattet sind.
- Beachten Sie, dass keine beschädigten Produkte im Ex-Bereich installiert und betrieben werden.
- Veränderungen am Gerät oder den elektrischen Anschlüssen führen zum Erlöschen der Betriebssicherheit und des Explosionsschutzes.
- Beachten Sie die Kennwerte und Bemessungsbetriebsbedingungen der Typ- und Datenschilder.
- Beachten Sie die nationalen und örtlichen Sicherheitsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und Montage- und Errichtungsvorschriften.
- Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie die allgemeinen anerkannten Regeln der Technik
- Beachten Sie evtl. zusätzliche Hinweisschilder am Gerät.

Produktspezifisch

- Umgebungstemperaturbereich: -30°C bis +55°C
- Die Domkuppel muss vor elektrostatischer Aufladung geschützt werden.

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die D300 EX-Domkamera ist für Ex-Bereiche der Zone 1, 2, 21 und 22 zugelassen und darf dort ortsfest installiert und betrieben werden. Die D300 EX-Domkamera ist für den Innen- und Außenbereich geeignet. Die Kamera ist wie folgt deklariert:

 II 2G Ex db IIC T6 Gb
II 2D EX tb IIIC T85°C Db

Die Kamera ist vorrangig für den Einsatz auf Seeschiffen, Offshore-Plattformen und für Sicherheitsanwendungen im Küstenbereich entwickelt worden. Die zugehörigen Zertifikatsnummern sind EPS 18 ATEX 1 125 X und IECEx EPS 18.0058 X.

2.5 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Die Kamera darf nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführten Anwendungen verwendet werden. Alle anderen Nutzungsmöglichkeiten sind untersagt. Die Kamera darf nicht als ortsveränderliches Gerät verwendet werden. Damit würde der Ex-Schutz erlöschen.

2.6 Gewährleistung

WISKA-Produkte unterliegen nach deutschem und EU-Recht der gesetzlichen Gewährleistung. Näheres dazu entnehmen Sie bitte den allgemein gültigen Geschäftsbedingungen. Sollte ein Mangel an Ihrem Produkt bestehen, kontaktieren Sie bitte den WISKA-Service.

2.7 Anwender

Es ist grundlegend wichtig, dass der Anwender auf das Produkt, dass er verwendet, bedient, wartet oder montiert, entsprechend ausgebildet und unterwiesen ist.

2.7.1 Qualifikation der Anwender

Der Anwender muss die Dokumentation in Gänze gelesen und verstanden haben, um den Zusammenhang der einzelnen Komponenten und die Bedienung des Produkts zu verstehen. Eine Unterweisung für Aufenthalt und Verhalten in Ex-Bereich ist zwingend erforderlich.

2.7.2 Qualifikation des technischen Personals

Das technische Personal muss einem Ausbildungsstand entsprechen, der es der Person ermöglicht mechanische Verbindungen sicher anzuschließen und die Funktion zu testen. Eine Unterweisung für das Arbeiten und Verhalten in Ex-Bereich ist zwingend erforderlich. Für die Verbindung von elektrischen Komponenten ist nach VDE eine Elektrofachkraft erforderlich.

2.8 Gefahrenbereiche und Gefahrenstellen

Gefahrenbereich bzw. Gefahrenstellen befinden sich unter anderem:

- Gefahrenzone gemäß Zoneneinteilung der ATEX-Richtlinie
- Anschlussraum der elektrischen Verbindungen
- Verbindungsteile und Kabeleinführungen





2.9 Schutzeinrichtungen

Für dieses Produkt sind keine Gefahren bekannt die sich auf den Bediener auswirken

2.10 Label und Symbole

Symbol	Bedeutung	Verwendung
	Gefahrensymbol Warnt vor einer unmittelbar auftretenden Gefahr.	Sicherheits- und Warnhinweise
	Gefahrensymbol Warnt vor einer elektrischen Gefährdung.	Sicherheits- und Warnhinweise
	Gefahrensymbol Warnt vor schwebenden Lasten bei über Kopf Arbeiten.	Sicherheits- und Warnhinweise
	Gefahrensymbol Warnt vor Gefahren im Ex-Bereich.	Sicherheits- und Warnhinweise
	Gebotszeichen Vor Arbeiten Spannungsfrei schalten.	Sicherheits- und Warnhinweise
	Gebotszeichen Vor Arbeiten und Benutzung erden.	Sicherheits- und Warnhinweise
	Gebotszeichen Betriebsanweisung beachten	Sicherheits- und Warnhinweise
	Information Zur Installation ist eine Elektrofachkraft erforderlich	Sicherheits- und Warnhinweise

2.11 Persönliche Schutzausrüstung

Symbol	Bedeutung
	Sicherheitshelm Ist stets zu tragen, falls sich schwebenden Lasten im Arbeitsbereich befinden.
	Arbeitskleidung Ist stets zu tragen, um den Körper vor äußeren Einflüssen zu schützen.
	Sicherheitshandschuhe Ist stets zu tragen, um die Hände vor äußeren Einflüssen zu schützen.
	Sicherheitsschuhe Sind im Arbeitsbereich grundsätzlich zu tragen.

3 Montage



GEFAHR

Explosionsgefahr durch elektrostatische Entladung

Starke ladungserzeugende Umgebung erzeugt statische Aufladung an der Kamera.

- Setzen Sie die Kamera nicht in stark ladungserzeugender Umgebung ein.
- Vermeiden Sie Partikelströme.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigte Reibung.
- Die Domkuppel muss vor elektrostatischer Aufladung geschützt werden.

3.1 Transport und Heben



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten.

Sollte sich das Produkt oder Teile davon lösen, sind schwere Verletzungen wahrscheinlich.

- Tragen Sie stets Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Treten Sie nicht in den Schwenkbereich oder unter das Produkt.
- Sichern Sie die Ladung sorgfältig, bevor Sie diese weiter montieren.

Das Produkt kommt je nach Zusammenstellung im Karton auf Palette, witterungsfest und stabil verpackt.

Vergewissern Sie sich, dass keine Transportschäden an der Verpackung vorliegen. Falls Schäden vorhanden sind, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Transportieren Sie das Produkt zum Einsatzort. Sollte sich die Montage noch verzögern, lagern Sie das Produkt, gemäß den Anforderungen aus dem Kapitel Lagern, zwischen.

3.2 Mechanische Montage



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei über Kopf Arbeiten.

Sollte sich das Produkt oder Teile davon lösen, sind schwere Verletzungen wahrscheinlich.

- Tragen Sie stets Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Treten Sie nicht unter das Produkt.
- Sichern Sie das Produkt sorgfältig, bevor Sie dieses montieren.

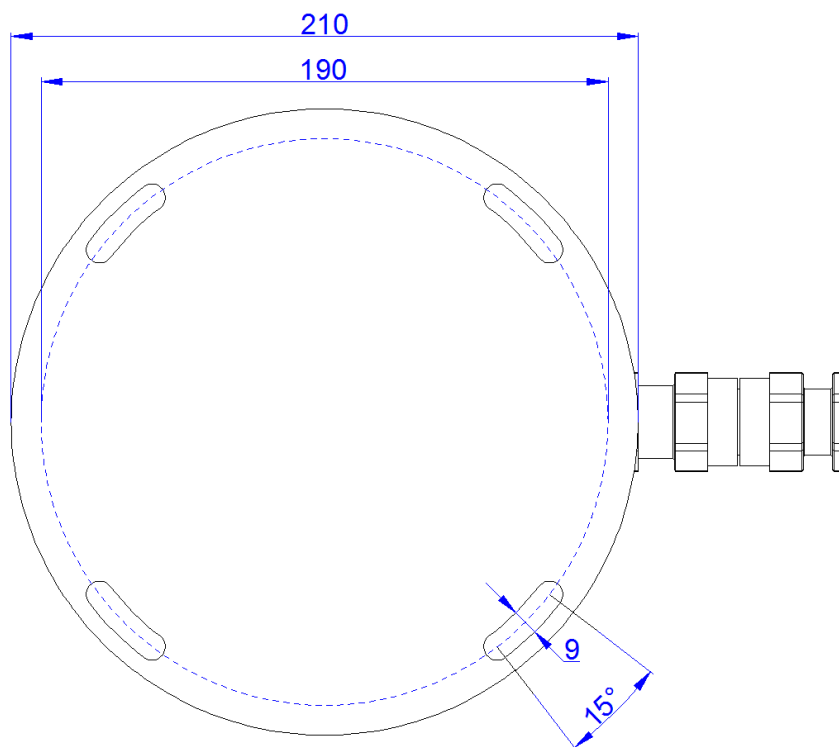


Abbildung 1: Anschlussmaße D300 EX

1. Positionieren Sie die Kamera auf den dafür vorgesehenen Bohrungen.
2. Schrauben Sie die Kamera mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern fest.
3. Befestigen Sie die Erdung am außenliegenden Erdungsbolzen (M6) der Kamera.

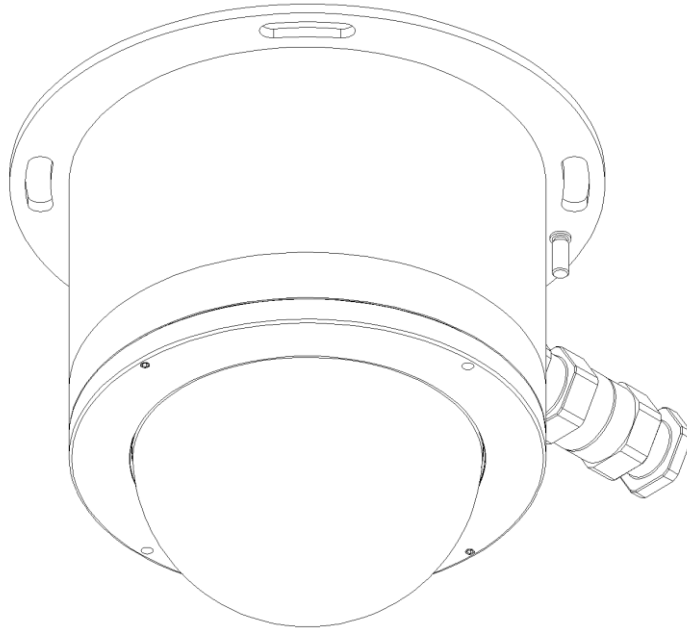


Abbildung 02: Hängende D300 EX

3.2.1 Anschluss des äußeren Potentialausgleichsleiters

An der D300 EX-Domkamera muss eine äußere Potentialausgleichsverbindung hergestellt werden. Die Anschlussstelle an der D300 EX-Domkamera befindet sich an dem Gehäuse und ist entsprechend gekennzeichnet.

Das zu verwendende Kabel muss einen Leitungsquerschnitt von 4mm² besitzen und zum Anschluss an die D300 EX-Domkamera mit einem Quetschkabelschuh der Größe 6 – 6 nach DIN 46237 versehen werden.

3.3 Elektrischer Anschluss

GEFAHR



Lebensgefahr durch elektrische Ströme.

Bei Arbeiten an offenen Stromkreisen kann es zu Kurzschlüssen und Körperschlüssen kommen.

- Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten ist eine Elektro-Fachkraft erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage vom elektrischen Anschluss getrennt ist.
- Sichern Sie die Stromversorgung gegen Wiedereinschalten.
- Decken Sie offene Fremdanlagenteile ab.
- Schließen Sie, falls nötig, die Anlagenteile kurz.
- Prüfen Sie, ob die Anlage spannungsfrei ist.

Die D300 EX-Domkamera wird mit vorinstalliertem WISKA MULTI CAT5e-GL-Kabel geliefert. Das Kabel besteht aus drei Adern zur Spannungsversorgung, mit je 1,5mm² Aderquerschnittsfläche, sowie einer abgeschirmten CAT5e Leitung.

Netzwerk-Produkte der Firma WISKA Hoppmann GmbH werden, sofern nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, nach TIA-568B verdrahtet!

Die einzelnen Adern sind wie folgt belegt:

		Aderfarbe	PoE+
WISKA MULTI CAT5e-GL	Power	Braun*	Ohne Verwendung
		Blau*	Ohne Verwendung
		Grün/Gelb*	PE
	CAT5e	Orange/Weiß	Netzwerk / PoE+
		Orange	Netzwerk / PoE+
		Grün/Weiß	Netzwerk / PoE+
		Grün	Netzwerk / PoE+
		Blau/Weiß	Netzwerk / PoE+
		Blau	Netzwerk / PoE+
		Braun/Weiß	Netzwerk / PoE+
Braun	Netzwerk / PoE+		

*) Mit Sternchen gekennzeichnete Adern haben eine Querschnittsfläche von 1,5mm².

4 Inbetriebnahme



GEFAHR

Stromschlaggefahr durch unsachgemäße Montage

Produkte die nicht von Ex-geschulten Elektrofachkräften montiert werden, können Fehlfunktionen aufweisen.

- Lassen Sie das Produkt nur von Ex-geschulten Elektrofachkräften montieren.
- Beachten Sie die nationalen, örtlichen sowie hausinternen Vorschriften für Arbeiten in Ex-Bereichen und an elektrischen Anlagen.

Für die Inbetriebnahme gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass für die erste Betätigung der Kamera keine explosive Atmosphäre herrscht.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Leitungen korrekt angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Leitungen und Kabel sicher verlegt oder verstaut wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Erdung korrekt hergestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Ex-Bereich aufhalten.
- Testen Sie die Kamera auf Funktion.

5 Instandhaltung



GEFAHR

Lebensgefahr durch explosive Atmosphäre.

Bei Arbeiten in explosiven Atmosphären kann es zu Verpuffungen kommen.

- Arbeiten in Ex-Bereichen dürfen nur von für Ex-Bereiche zugelassenem Personal durchgeführt werden.
- Arbeiten Sie nicht am System falls eine explosive Atmosphäre besteht.
- Beachten Sie die nationalen, örtlichen und Hausvorschriften.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Ströme.

Bei Arbeiten an offenen Stromkreisen kann es zu Kurzschlüssen und Körperschlüssen kommen.

- Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten ist eine Elektro-Fachkraft erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage vom elektrischen Anschluss getrennt ist.
- Sichern Sie die Stromversorgung gegen Wiedereinschalten.
- Decken Sie offene Fremdanlagenteile ab.
- Schließen Sie, falls nötig, die Anlagenteile kurz.
- Prüfen Sie, ob die Anlage spannungsfrei ist.

5.1 Wartung

Die Kamera ist wartungsfrei. Sollten Probleme oder Störungen auftreten wenden Sie sich bitte an den WISKA-Service (service@wiska.de).

5.2 Inspektion

Führen Sie in regelmäßigen Abständen, jedoch spätestens einmal im Monat eine Sicht und Funktionsprüfung durch.

Prüfen Sie das Produkt auf:

- Äußere Beschädigungen
- Funktionstüchtige Montagepunkte
- Funktionstüchtiges Kameramodul
- Äußere Beschädigung an den elektrischen Installationen
- Äußere Beschädigung an den Leitungskabeln

5.3 Reinigung



GEFAHR

Lebensgefahr durch explosive Atmosphäre.

Bei Arbeiten in explosiven Atmosphären kann es zu Verpuffungen kommen.

- Die Domkuppel muss vor elektrostatischer Aufladung geschützt werden.
→ Reinigung ausschließlich mit einem sauberen leicht angefeuchteten Tuch.

5.4 Instandsetzung



GEFAHR

Stromschlaggefahr durch unsachgemäße Instandsetzung

Produkte die nicht von Ex-geschulten Elektrofachkräften instand gesetzt werden, können Fehlfunktionen aufweisen.

- Beachten Sie, dass die D300 EX nur von Firma WISKA Hoppmann GmbH instand gesetzt werden darf.
- Beachten Sie die nationalen, örtlichen sowie hausinternen Vorschriften für Arbeiten in Ex-Bereichen und an elektrischen Anlagen.

Die D300 EX-Domkamera darf auch zu Instandsetzungszwecken nicht geöffnet werden. Die Instandsetzung ist nur bei WISKA Hoppmann GmbH durch Ex-geschultes Personal möglich.

6 Entsorgung und Stilllegung



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Ströme.

Bei Arbeiten an offenen Stromkreisen kann es zu Kurzschlüssen und Körperschlüssen kommen.

- Bei Arbeiten an elektrischen Komponenten ist eine Elektro-Fachkraft erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage vom elektrischen Anschluss getrennt ist.
- Sichern Sie die Stromversorgung gegen Wiedereinschalten.
- Decken Sie offene Fremdanlagenteile ab.
- Schließen Sie, falls nötig, die Anlagenteile kurz.
- Prüfen Sie, ob die Anlage spannungsfrei ist.

6.1 Entsorgung

Beachten Sie die lokalen und nationalen Gesetze, Richtlinien und Vorschriften zur Entsorgung von Materialien und Produkten.

Im Zweifelsfall, fragen Sie den Hersteller, ob dieser die von ihm hergestellten Produkte zurücknimmt und der Entsorgung und Verwertung zuführt.

6.2 Stilllegung

Um das Produkt still zu setzen oder außer Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Befolgen Sie die Sicherheits- und Warnhinweise am Produkt und in den dazugehörigen Dokumentationen.
2. Schalten Sie das Produkt aus.
3. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz.
4. Demontieren sie die Produkt-/Anlagenteile die stillgelegt werden sollen.
5. Führen Sie die demontierten Anlagenteile der weiteren Verwendung oder dem Entsorgungskreislauf zu.
6. Die Anlage bzw. das Anlagenteil ist still gelegt.

7 Technische Daten

Betriebsspannungen [V]	PoE+ (IEEE 802.3at)
Leistung [W]	12W
Betriebstemperatur	-30°C ... +55°C
Farbe	RAL 9016
Material Gehäuse	Edelstahl 1.4301
Material Kuppel	Polycarbonat
Abmessungen	<i>Siehe 7.1 Maßzeichnung</i>
Gewicht [KG]	6,5kg
Schutzart	IP 66/68 (0,2bar, 2h)
Umgebungstemperaturbereich	-30°C bis 55°C

7.1 Maßzeichnung

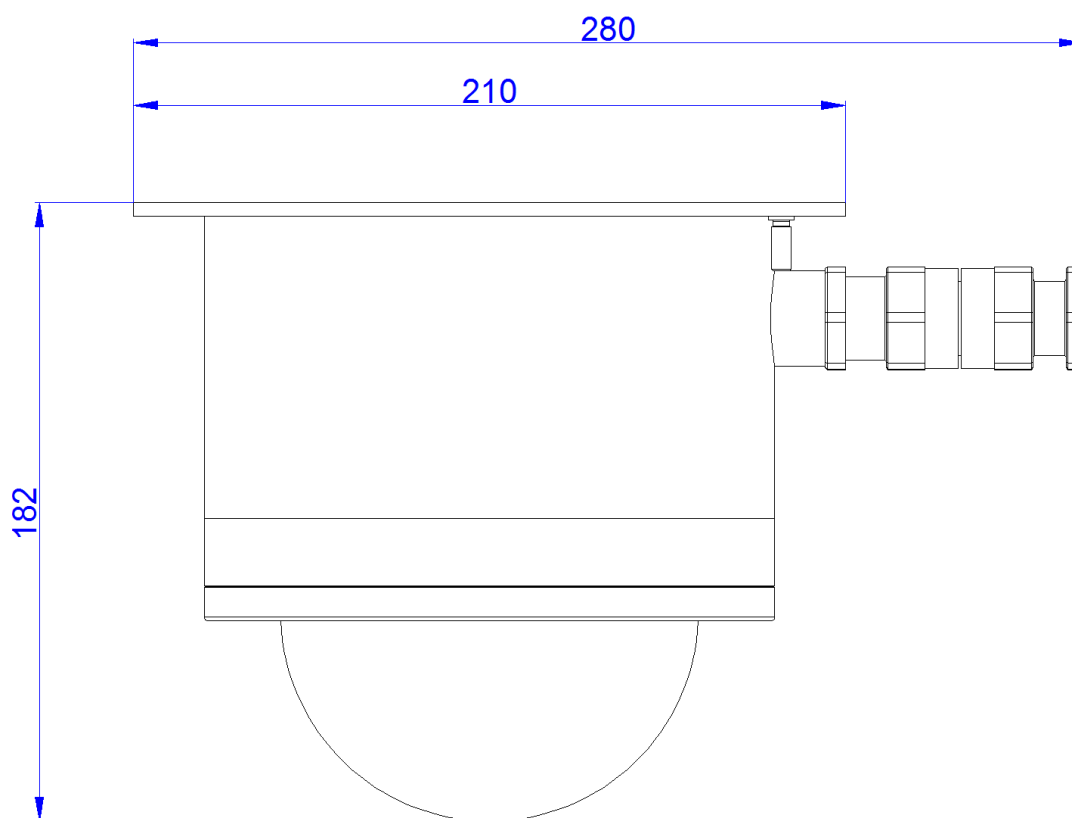


Abbildung 3: Maßzeichnung D300 EX

7.2 Typschlüssel

Der Typenschlüssel für die Kamera stellt sich wie folgt dar:

Position	Beschreibung der Platzhalter	Optionen
1	Kameragehäuse	D300 EX
2	Kameramodul	42212 42212-2
3	Kommunikation	IP = IP-Kamera
4	Funktion: Schwenk/Neige/Zoom	PTZ = Schwenk/Neige/Zoom
5	Funktion: Preset	P
6	Betriebsspannung	o. A. = PoE+ (IEEE 802.3at)
7	Kabellänge	o. A. = 5m 10M = 10m 15M = 15m

Die Positionen 6 und 7 sind optionale Angaben, die nur bei Abweichungen vom definierten Standard, angegeben werden.

Beispiel: D300 EX/42212/IP/PTZ/P

7.3 Typenschild



Abbildung 4: Typenschild

Das Typenschild ist dreireihig aufgebaut. Die Inhalte, die dort erfasst werden, sind:

- Artikelbezeichnung
- Ex-Klassifizierung
- Betriebstemperatur / Schutzart

7.4 ATEX Kennzeichnung/EX-Klassifikation

Gerätegruppe II, Gerätekategorie 2G (Gas), Zündschutzart druckfeste Kapselung „db“, sowie Gruppe IIC, Temperaturklasse T6, EPL Gb,

Kennzeichnung: II 2G Ex db IIC T6 Gb

und

Gerätegruppe II, Gerätekategorie 2D (Staub), Zündschutzart durch Gehäuse „tb“, sowie Gruppe IIIC, max. Oberflächentemperatur 85°C, EPL Db, Schutzart IP6X

Kennzeichnung: II 2D EX tb IIIC T85°C Db

7.5 Schutzklasse

Die IP-Schutzgrade ergeben sich aus der Norm DIN EN 60079-31:2014. Das Produkt ist wie folgt getestet worden:

IP-Schutzklasse	Beschreibung
IP6X	Schutz gegen Eindringen von Staub (staubdicht)
IPX6	Schutz gegen starkes Strahlwasser (100 l/min)
IPX8	Schutz gegen längeres Untertauchen (0,2bar, 2h)

8 Zuliefererdokumentation und Zertifikate

8.1 Übersicht

Die mitgeltenden Unterlagen aus Zuliefererartikel werden hier Stichpunktartig erfasst und dieser Anleitung als PDF am Ende angehängt, um für die sichere Anwendung des Gesamtprodukts Gewähr zu tragen. Für dieses Produkt gelten folgende Zuliefererdokumentation als bindend zu beachten:

- Vergussverschraubung CR-U

8.2 Baumusterprüfbescheinigung

Die dazugehörige Baumusterprüfbescheinigung ist dieser Anleitung gesondert beigelegt. Sollte diese verloren gehen, kann über die Homepage von WISKA ein aktueller Stand eingesehen werden:

<https://www.wiska.com/de/>

8.3 Herstellererklärung

Die dazugehörige Herstellererklärung ist dieser Anleitung gesondert beigelegt. Sollte diese verloren gehen, kann über die Homepage von WISKA ein aktueller Stand eingesehen werden:



<https://www.wiska.com/de/>

8.4 CE Konformitätserklärung

Die dazugehörige CE-Konformitätserklärung ist dieser Anleitung gesondert beigelegt. Sollte diese verloren gehen, kann über die Homepage von WISKA ein aktueller Stand eingesehen werden:

<https://www.wiska.com/de/>

WISKA Hoppmann GmbH
Kisdorfer Weg 28
24568 Kaltenkirchen
Germany

 +49 (0) 4191/508-0
 +49 (0) 4191/508-129

contact@wiska.de
www.wiska.com

ORIGINAL
Änderungen vorbehalten!

(032024)30105986006